

Patriotismus und proletarischen Internationalismus. Außerdem messen wir der emotionalen Beeinflussung, dem individuellen Erlebnis keine geringe Bedeutung bei. Wir helfen zum Beispiel unserer KISZ-Organisation, Gemeinschaftsreisen in unsere sozialistischen Bruderländer zu organisieren; wir geben Unterstützung und Anregungen für Klubabende, Literaturlesungen und gemeinsame Theater- und Kinobesuche. Das ist besonders für die Jugendlichen, die in den Arbeiterwohnheimen untergebracht sind, wichtig. Zur weltanschaulichen Erziehung zählen wir ebenfalls die Wirkung gemeinsamer Veranstaltungen, wie die Feiern zur Namensgebung, die wir im Rahmen des Betriebes für die neugeborenen Kinder unserer Beschäftigten durchführen. In jedem Vierteljahr finden mehrere solcher Veranstaltungen in unserem Betriebskulturhaus statt. Diese lebendigen, feierlichen Zusammenkünfte sind von nicht geringer emotionaler Wirkung und unterstützen uns bei der Herausbildung sozialistischer Lebensformen.

Unsere Erfahrungen besagen, daß man die politische Überzeugungsarbeit mit der Festlegung gesellschaftlich nutzbringender Aufgaben verbinden muß, mit denen die Jugendlichen auch wirklich gefordert werden. Ein Neuerervorschlag, der angenommen wird, eine fachlich schwierige Aufgabe haben häufig eine politisch sehr positive Auswirkung. Sie zeitigen die Erkenntnis von der Übereinstimmung der persönlichen und gesellschaftlichen Interessen und fördern die bewußte Teilnahme an der Durchsetzung der Politik der Partei. Voraussetzung und Ansporn für nutzbringendes Handeln ist eine gute und allseitige Information über die Lage. Hier ist noch vieles verbesserungswür-

dig. Bei einer Befragung äußerten die Funktionäre und Propagandisten unseres Jugendverbandes nahezu einstimmig, daß sie über die Innenpolitik unseres Landes und über die internationale Lage mehr wissen als über Angelegenheiten, Probleme und Pläne an ihrem eigenen Arbeitsplatz.

Unsere Parteiorganisation zog daraus die Schlußfolgerung, daß es nicht ausreicht, wenn die Jugendlichen zusammen mit den anderen Werktätigen auf Betriebsforen einen allgemeinen Überblick bekommen. Sie brauchen auch Informationen, die speziell für sie zugeschnitten sind, die in einer jugendgemäßen Sprache gegeben werden und ihrem Alter, ihren Lebensgewohnheiten sowie ihrem Wissensstand entsprechen. Auf Initiative unseres Parteikomitees gibt darum die Leitung des Betriebes vor dem Aktiv des Jugendverbandes halbjährlich eine Information

#### Der Jugendverband — die Reserve der Partei

Als eine wichtige Aufgabe sehen wir an, die Kaderarbeit des Jugendverbandes zu unterstützen. Dort findet naturgemäß ein häufiger Wechsel der Funktionen statt. Deshalb müssen hier die Kader besonders sorgfältig ausgewählt werden. Eine wichtige Aufgabe der Grundorganisationen besteht darin, darauf einzuwirken, daß möglichst viele KISZ-Aktivisten für die Ausübung von Leitungsfunktionen auf den verschiedensten Ebenen vorbereitet werden. So leiten zwei vom KISZ herangebildete Jugendliche jetzt jeweils einen Betriebsteil, mehrere Jugendliche wurden Schichtleiter. Die Kaderarbeit, die Auswahl der Funktionäre, ihre Delegation auf Schulen, ihre Erziehung und die Einschätzung der Kader führen wir in Abstimmung mit den übergeordneten Organen des KISZ durch.

über die ökonomische Situation des Betriebes und über die Aufgaben, die sich daraus speziell für die Jugend ergeben. Jetzt müssen wir erreichen, daß die Jugendfunktionäre die erhaltenen Informationen in ihrer politischen Arbeit wirksam nutzen und weitergeben.

Von großer Bedeutung sind die verschiedenen Formen des politischen Unterrichts und der Ausbildung. In unserem Betrieb nehmen etwa 35 bis 40 Prozent aller Jugendlichen — die Mehrzahl von ihnen sind KISZ-Mitglieder — an irgendeiner Schulung teil. Die meisten von ihnen lernen in den politischen Zirkeln des KISZ, die jungen Parteimitglieder nehmen an den Seminaren der Parteiorganisation teil. Außerdem bilden sich nicht wenige neben ihrer Arbeit an einer staatlichen Schule oder auf Fachlehrgängen weiter.

Unsere Parteiorganisation kontrolliert die Tätigkeit des Jugendverbandes und die Durchführung der von den höchsten Organen der Partei und des KISZ beschlossenen Aufgaben regelmäßig. Das Parteikomitee nimmt jährlich ein- bis zweimal, die Grundorganisationen nehmen häufiger zu Jugendfragen Stellung. Von Zeit zu Zeit diskutieren die Leitungen der Partei und des KISZ auf gemeinsamen Sitzungen die vor dem Jugendverband stehenden Probleme. Das Hauptziel besteht in der Festlegung eines einheitlichen Standpunktes zur Durchführung der weiteren Aufgaben. Einen besonderen Platz nimmt dabei die Frage ein, wie der Jugendverband die Denkweise seiner Mitglieder formt und wie er außerdem die nicht dem KISZ angehörenden Jugendlichen in seine Aktionen einbezieht.